Frau-Herr}

{Vorname} {Familienname}

{Adresse}

{Plz-Ort}

{ Plz-Ort\_ORT }, 28.09.2018

Einschreiben

Card complete Service Bank AG

Lasallestraße 3

1020 Wien

**Betrifft: Rückforderung unzulässiger Entgelte**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich beziehe mich auf die Rechtsprechung des OGH und ersuche um Rückerstattung folgender von mir rechtsgrundlos bezahlter Entgelte:

1. Gebühr für die Zusendung der Monatsabrechnung (*optional, wenn verrechnet*)

Mein Kreditkartenkonto wird seit (Datum) mit einem Entgelt von EUR 0,90 für die papierhafte Zusendung meiner Monatsabrechnung belastet. Nach einem aktuellen OGH Urteil vom 25.04.2018, 9 Ob 11/18k, sind die nach dem ZaDiG zu erteilenden Informationen grundsätzlich unentgeltlich zu geben. Nur bei Übermittlung in einer anderen als im Rahmenvertrag vereinbarten Weise kann ein angemessenes und an den tatsächlichen Kosten des Zahlungsdienstleisters ausgerichtetes Entgelt vereinbart werden, sofern diese auf Verlangen des Zahlungsdienstnutzers erfolgt und gesondert vereinbart wird. Da vertraglich vereinbart wurde, dass die Informationserteilung in Papierform erfolgt, handelt es sich bei der Monatsabrechnung in Papierform nur um die im Rahmenvertrag vereinbarte Informationsweise, die nach dem OGH Urteil unentgeltlich erfolgen muss.

Im Übrigen weise ich darauf hin, dass die Änderungsklauseln, die Grundlage für die Einführung der Entgeltlichkeit der Papierrechnung waren, ebenfalls in einem vom OGH gegen card complete ergangenem Urteil als unzulässig beurteilt worden sind (OGH 21.03.2018, 9 Ob 82/17z), sodass die Verrechnung des Entgelts auch aus dem Grund ohne vertragliche Vereinbarung und daher rechtsgrundlos erfolgte.

1. Erhöhung der Kartengebühr (*optional, wenn verrechnet*)

Da die Änderungsklauseln, die Grundlage für die Erhöhung meiner Kartengebühr mit 01.04.2015 waren, ebenfalls vom OGH als unzulässig beurteilt worden sind (OGH 21.03.2018, 9 Ob 82/17z), ist die vorgenommene Erhöhung der Kartengebühr ebenso zurückzuzahlen.

1. Sperrentgelt (*optional, wenn verrechnet und noch nicht zurückbezahlt*)

Für die Sperre meiner Karte am (Datum) wurde mir ein Betrag von € 40,- in Rechnung gestellt. Nach dem Urteil des OGH ist dieses Entgelt unzulässig, sodass ich um Rückforderung ersuche (OGH 21.03.2018, 9 Ob 82/17z).

1. Gebühr Ersatzkarte (*optional, wenn verrechnet und noch nicht zurückbezahlt*)

Weiters wurde mir die Ausstellung einer Ersatzkarte ein Entgelt von € 7,- verrechnet, was nach einem aktuell gegen card complete ergangenem Urteil (OGH 25.06.2018, 8 Ob 128/17)ebenso unzulässig ist, sodass ich um Rückzahlung ersuche.

Ich fordere Sie daher auf, mir unverzüglich die im Zeitraum von (Datum) bis (Datum) zu Unrecht verrechneten Entgelte von

+ EUR …………………………….. für die Papierrechnung

+ EUR …………………………….. für die Erhöhung der Kartengebühr

+ EUR …………………………….. für Sperrentgelte

+ EUR …………………………….. für Ersatzkarten

auf mein Bankkonto, von dem die Abbuchung der Monatsrechnung erfolgt, zurückzuzahlen.

Mit freundlichen Grüßen

{Vorname} {Familienname} *(=eigenhändige Unterschrift)*